

	<p>Об'єкти: Japanischer Speer "Su Yari" mit Parierstange</p> <p>Музеї: HEIMATWELTEN Zwönitz - Raritätensammlung Bruno Gebhardt Rathausstraße 14 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2323 bruno@zwoenitz.de</p> <p>Зібрання: Waffen</p> <p>Інвентарний номер: 2024/2/BG</p>
--	--

Опис

Der Japanische Speer verfügt über eine vergleichsweise lange Klinge mit gleichschenkelig dreieckigem Querschnitt. Die breiteste der drei Seiten weist eine 14cm lange und 1,5cm breite Hohlkehle auf. Das obere Drittel des Schaftes wurde mit Bast umwickelt, schwarz lackiert und mit schmückenden Bronzebeschlägen versehen. Eine eiserne, rot lackierte Parierstange am Übergang zwischen vorderem und mittlerem Drittel der Waffe wurde durch goldfarben lackierte Schnurwickelungen fixiert. Ein kupferner Ring bildet den Übergang zum verzierten vorderen Drittel des Speeres. Der Rest des Schaftes wurde sorgfältig geglättet und mit einer bräunlichen Lasur versehen. Eine eiserne Kappe "ishizuki" schützt das Ende der Waffe.

Bruno Gebhardt ersteigerte den Speer zusammen mit zwei Samurai-Rüstungen samt zugehöriger Figurine und einem weiteren japanischen Speer (yari) 1931 im Auktionshaus Hugo Helbing in München. Als Einliefernde Person wurde eine "Arndt, Math.[ilde] aus München angegeben, Witwe eines 1919 verstorbenen Generalleutnants a.D. Richard Arndt.

Базові дані

Матеріал/Техніка:	Holz, Stahl, Kupfer, Bast, Lack, Stahlblech, Kupferblech; geschmiedt, lackiert
Розміри:	Breite Klinge: 2,2cm Länge Klinge: 22,6cm Länge Speer: 211,2cm Dm Schaft: 3cm

Події

Створено	Коли	1800
	Хто	
	Де	Японія
Придбано	Коли	24.02.1931
	Хто	Bruno Gebhardt (Sammler) (1894-1975)
	Де	Цвеніц
Продано	Коли	24.02.1931
	Хто	Hugo Helbing (1863-1938)
	Де	Мюнхен
[Відношення до часу]	Коли	1603-1868 [Edo-Zeit]
	Хто	
	Де	

Ключові слова

- Копія
- Спис
- піхота
- самурай

Література

- Hugo Helbing (Hrsg.) (1931): Altes Kunstgewerbe, Fayencen, Metallarbeiten, Möbel, Plastik, Textilien, Gemälde und Handzeichnungen alter Meister - aus süddeutschem Privatbesitz u. a. B.: 24. und 25. Februar 1931. München, Kat. Nr. 386